

# Wiener Rathaus-Korrespondenz.

Berausgeber und verantw. Redakteur **Johann Michew.**  
Wien. I., Neues Rathaus.

## 1. Ausgabe.

21. Jahrgang, Wien, Montag, den 19. August 1918. Nr. 264.

Kartoffelabgabe. Am Dienstag bis Donnerstag werden im 5., 6., 9. und 19- Bezirke Frühkartoffeln und zwar  $\frac{1}{2}$  kg pro Kopf zum Preise von 46 Heller für das  $\frac{1}{2}$  kg abgegeben. Abgetrennt werden im 5. Bezirke die Abschnitte D und E der Kartoffelkarte, im 6., 9. und 19. Bezirke der Abschnitt D der Kartoffelkarte.

## 2. Ausgabe.

21. Jahrgang. Wien, Montag, den 19. August 1918. Nr. 265.

Ernennungen. Der Stadtrat hat ernannt: Dr. Rudolf Petioky zum Bezirkstierarzt; in der Hauptkassa Franz Leo zum Adjunkten, Leopold Luchesi und Johann Blümel zu Offizialen; in der Kanzlei August Koppits zum Direktions-Adjunkten, Alexander Bambula und Anton Kriwanek zu Ober-Offizialen; in der Zentral-Sparkassa der Gemeinde Wien Hans Grimm und Josef Teufert zu Rechnungs-Beamten.

Wiener Kinder in Ungarn. Dem Bürgermeister Dr. Weiskirchner ist von einer Aufsichtsperson, welche Hernalser Kinder nach Ungarn brachte, ein Schreiben zugekommen, dem wir folgendes entnehmen: Nach einer herrlichen Fahrt, in Szolnok und Großwardein köstlich bewirtet, kamen 175 Kinder, Mädchen und Knaben in Komadi am Mittwoch an. Der Empfang war überaus herzlich, die ganze Ortsvertretung war am Bahnhof. Die Kinder sind großartig untergebracht und wenn nicht einige von Heimweh etwas stärker gepackt würden, so wäre das Glücksgefühl unaussprechlich. Es gibt täglich Milch und sehr gutes Brot, Speck in Menge, *alle* Kinder haben auch schon Gänse<sup>und</sup>Hühner verkostet. Wo die Leute können, beweisen sie den Kindern Liebe und Geduld. Der Arzt des Ortes erkundigt sich wie ein Vater täglich um das Wohl der Kinder.

Pferdelizitationen. Für ab 1. August 1918 zum Verkaufe gelangende Lizitationspferde werden keine Ersatzpferde mehr abgegeben, da die Lizitationspferde nunmehr in einem besseren Zustande zum Verkaufe gelangen und sich bei den Ersatzleistungen für umgestandene oder notgeschlachtete Lizitationspferde vielfach Mißstände ergaben.

Stiftung: Am 4. September gelangen die Interessen der Anton Winkler'schen Stiftung im Betrage von 775 K an einen mit Kindern gesegneten, verarmten, nach Wien zuständigen Familienvater, welcher in Wien wohnhaft und von tadellosem, moralischen Lebenswandel ist, zur Verleihung. Gesuche sind bis 24. August in der Kanzlei der Bezirksvertretung des Bezirkes Neubau einzubringen.

Wahl von Armenräten. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des Stadtrates Brauneiß die Wahl des Josef Zurmann zum Obmann, des Karl Zimmermann zum Obmann-Stellvertreter und des Robert Gleixner zum Schriftführer-Stellvertreter der 3. Sektion des Armen-Institutes Rudolfsheim; nach einem Antrage des Stadtrates Poyer die Wahl des Leopold Blach zum Obmann, des Hermann Seidl zum I. und des Anton Reischer zum 2. Obmann-Stellvertreter, des Franz Storch zum Schriftführer und des Johann Spalek zum Schriftführer-Stellvertreter, des Karl Gärtner und Anton Wischinka zu Armenräten des Armen-Institutes Hietzing; nach einem Antrage des Stadtrates Müller die Wahl des Johann Welser zum Obmann-Stellvertreter und des Rudolf Baldrian zum Schriftführer-Stellvertreter der 2. Sektion des Armen-Institutes Meidling bestätigt.